



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'environnement,
des transports, de l'énergie et de la communication DETEC

Office fédéral de la communication OFCOM
Division Services de télécommunication

Session IV BAKOM NGN workshop

Session IV: Main conclusions of the Workshop (to be completed during the WS)

4.1	Will NGN be implemented in Switzerland in future and if so, to what extent?
	<p>Ericsson</p> <p>Wir erwarten, dass sowohl Softswitch basierte NGN als auch IMS basierte NGN in der Schweiz umgesetzt werden.</p> <p>Softswitch basierte Lösungen sind bereits bei einigen Anbietern in Betrieb. Die Stossrichtung ist vorgegeben, die Realisierung wird aber mehrere Schritte brauchen.</p> <p>IMS wird in 1-2 Jahren operativ sein. VDSL is bereits im Gang. Konvergente NGN werden viel diskutiert.</p>
	<p>Sunrise</p> <p>Der Begriff NGN ist nicht genügend definiert. Angenommen NGN soll den Wechsel von circuit switched hin zu packet switched umschreiben, so kann angenommen werden, das in der CH in den nächsten Jahren NGN umgesetzt werden. Grund für die Einführung von NGN dürften völlig neu Projekte sein oder aber Life Cycle bedingte Erneuerungen.</p> <p>ULL ist in gewisser Weise ein Treiber für NGN, da es für in ULL einsteigende Betreiber einfacher ist, Festnetzkunden über eine IP PLatform zu bedienen als ein TDM Netz lokal aufzubauen.</p>
	<p>Colt</p> <p>Yes, core and access network.</p>
	<p>Orange</p> <p>As NGN is still under evaluation under the NGMN-initiative that can't be answered to 100%; if there is an agreement among all stakeholders then the NGMN -where the Orange Group and all the bigger mobile operators of Europe are part of it- will come over the different groups to Switzerland.</p>
	<p>Swisscom</p> <p>Swisscom wird NGN für innovative neue Services einführen, auch für Festnetz Voice Services (VoIP).</p> <p>Zeitpunkt ist noch offen (2007?/2008?)</p> <p>Umfang des NGN hängt von diversen Einflussfaktoren ab und ist noch unklar.</p> <p>Weitere Information siehe Präsentation „Swisscom approach towards NGN“.</p>
	<p>Cablecom</p> <p>Yes, NGN will be implemented in Switzerland. The extent it is implemented depends on commercials and business needs.</p>

4.2	What are the end-customer benefits of NGN?
	<p>Ericsson</p> <p>Der Endkunde ist an der Technologie nicht interessiert. Er erwartet eine einfache, intuitive Benutzeroberfläche. Mit NGN kann dies leichter realisiert werden als mit herkömmlicher Netzarchitektur. Dieser Vorteil ist aber nicht automatisch mit NGN umgesetzt. Zentral ist die Umsetzung der NGN Funktionen auf dem Endgerät.</p> <p>Für alle Kunden sehr wichtig ist preisgünstig zu telefonieren (ob fix und oder Handy) mit einer Qualität ähnlich wie bisher.</p> <p>Internet Access is für immer mehr Leute auch ein Muss, ein Teil ihres 'Life-styles' ist via Internet verbunden (mailing, banking, gambling, voting ...). Hier kann NGN sehr viel bringen in dem alle Dienste (d.h. person-to-person multimedia, person-to-content ...) mit einem Netzzugang und einem "home equipment" angeboten werden kann.</p>
	<p>Sunrise</p> <p>NGN verstanden wie unter 4.1 definiert, bringt bezüglich bestehender Dienste dem Kunden keinen Zusatznutzen. Jedoch erlauben es NGN neue Dienste mit zusätzlichem Kundennutzen einzuführen.</p> <p>Soft clients könnten die Nutzung von Festnetzdiensten komfortabler machen.</p>
	<p>Colt</p> <p>Current and new services anywhere (single number, any service, anywhere).</p>
	<p>Orange</p> <p>NGN is useful for the customer as it harmonizes the usage of the different networks to one customer-friendly user experience; this will include all aspects from handsets up to the different services</p>
	<p>Swisscom</p> <p>Im Falle von Swisscom muss NGN für Endkunden Zusatznutzen bringen! Eine reine Technologiemigration des Voice Service macht für Swisscom keinen Sinn.</p> <p>Beispiele für Zusatznutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ VoIP Features, Mobile Data Services, Mobile Combinational Services, Triple Screen, konvergente Services,
	<p>Cablecom</p> <p>New products, functions and features, converged and bundled service offerings.</p>

4.3	Do NGN encourage or discourage competition?
	<p>Ericsson</p> <p>Wenn die Voraussetzung 'Netzwerk unabhängiger Dienst' flächendeckend realisiert wird, dann ist Ja.</p>

<p>Sunrise</p> <p>NGN verstanden als Transport- und Vermittlungstechnologie sollte den Wettbewerb nicht beeinflussen. Hingegen wird der Wettbewerb möglicherweise durch das Herabsetzen der Markteintrittsschwelle für neue Betreiber intensiviert.</p>
<p>Colt</p> <p>NGN can discourage competition if the regulator is not aware of the challenges and will adapt the regulatory policy.</p>
<p>Orange</p> <p>As the NGNM is an open forum where all the interested parties are open to join this activity will support the competition and give to the market a direction to follow so that it stays still attractive and competitive for the customer.</p> <p>The market itself will regularize the evolution of the technology based on its demand.</p>
<p>Swisscom</p> <p>Die Wettbewerbsintensität für Voice wird bei NGN durch die Entkopplung von IP Connectivity und IP Services weiter zunehmen (bereits heute Realität), insbesondere im Festnetz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offenheit der Architektur für unterschiedliche Business Modelle ▪ Barriere für Markteintritt noch tiefer ▪ Verankerung in Telecom Business keine Voraussetzung ▪ Mehr Gestaltungsspielraum für Service Produkte verschiedener Anbieter, bessere Möglichkeiten für Differenzierung am Markt (Features, Qualität, Preis) <p>Globalisierung der Angebote.</p>
<p>Cablecom</p> <p>Yes absolutely. It encourages competition through innovation.</p>

4.4	Expectations on the regulator
<p>Ericsson</p> <p>Im NGN Umfeld wird VoIP zunächst dominant sein. Die heutigen regulatorischen Aufgaben (d.h. Lawful Interception, location dependent Emergency Call, VoIP Interkonnect) müssen der neuen Technologie angepasst werden. Diese Aufgaben müssen auf eine multimediale, konvergente Welt ausgedehnt werden.</p>	
<p>Sunrise</p> <p>Die bisherige Interkonnection zwischen Netzen basierte auf der Reservierung von Ressourcen (circuit switched). Im Falle von NGN (packet switched) entfällt die Reservierung. Die Interkonnection ist somit nicht mehr zeitbasiert sondern volumenbasiert, was neue Vereinbarungen erfordert. Die Regulierung sollte keine Betreiber diskriminieren bzw privilegieren je nachdem, ob sie mit IP oder TDM Technologie arbeiten.</p>	

Colt

The regulatory policy shall ensure the competition of the NGN network and services, the continuity of regulated interconnection services and prices and shall avoid changes of IC services and the conditions for Pol by the TSP with market dominance to the disadvantage of the interconnected TSP.

Holidays from the regulatory remedies for the innovation of the NGN are not applicable for the TSP with market dominance.

Dieses im EU-Raum aktuelle Thema der "Regulatory Holidays" bedeutet eine (temporäre) Befreiung von den regulatorischen Anforderungen für Investitionen in neuen Märkten. Konkret würde es z.B. bedeuten, dass eine FDA, die in NGN investiert (Access und/oder Core Network) keine bestehenden regulatorischen Bedingungen für NGN erfüllen muss (IC-Tarife, Netzzugang usw.). In Deutschland ist das derzeit ein Thema, da die Deutsche Telekom AG ihre Teilnehmeranschlussnetze für 3 Milliarden € von Kupfer auf Glasfaser umstellen und dann keinen Zugang (ULL) mehr gewähren will. Die EU Kommission sieht das allerdings anders, indem dann die marktbeherrschende FDA im Access-Bereich wieder ihre Monopolstellung erhalten würde. In der Schweiz ist leider für ULL Kupfer (Doppelader Metallleitung) schon im FMG festgeschrieben und somit hier mit der Umstellung auf Glasfaser erledigt. Aber IC-Verpflichtung und IC-Tarife sind natürlich auch ein Thema.

Orange

The main expectation to the regulator is a open dialogue with the current operators how to find ways to push the technology-development for the benefit of the customers, operators and possible new entrants.

Clear rules in order to be able to base our business plans.

Swisscom

- M. Dumermuth (BAKOM Direktor) in asut Bulletin 2/2006: *„Wir erheben nicht den Anspruch, dass eine neue Technologie von allem Anfang an durchreguliert werden muss. Es gilt vielmehr die Entwicklung zu beobachten und erst bei Bedarf regulierend einzugreifen. Falsch wäre eine „Vorab“-Regulierung, [...]“*

Ziele und Strategie der Regulierung sollten als Guideline verankert werden, z.B.

- Primär die Kräfte des Marktes spielen lassen: Prophylaktische Massnahmen sollten die Ausnahme sein. Regulatorische Eingriffe sollten nur bei Marktversagen erfolgen.

CH Anbieter sollen nicht benachteiligt werden: Vorschriften müssen angesichts der „Globalisierung“ des Geschäftes für alle gleich und durchsetzbar sein.

Cablecom

We encourage technology innovation and competition through market forces rather than regulation. Therefore regulation should be kept as low as possible. Old and obsolete regulation shall be amended/disregarded in order to support new technologies rather than prevent providers from bringing new technologies to the market. Same preconditions shall apply for all participants in the market.